

## Aufbaukurs in systemischer Beratung in Marburg und Aschaffenburg 2010-2012

22. April 2010

Liebe Weiterbildungsteilnehmerin, lieber Weiterbildungsteilnehmer,

ich freue mich, dir mitteilen zu können, dass im November 2010 zum ersten Mal ein Aufbaukurs „systemische Beratung in pädagogischen Kontexten“ in Marburg und Aschaffenburg (je drei Termine) beginnt. Er setzt sich aus **6 Blöcken á 3 Tagen (Freitag 15.00 – 19.00 - Samstag 9.00 – 18.00 - Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr)** zusammen.

Der Aufbaukurs gibt Gelegenheit, die bisher erworbenen Beratungskompetenzen theoretisch wie praktische zu vertiefen und möglichst viele unterschiedliche Arbeitsstile verschiedener systemisch arbeitender Berater/innen und Therapeut/innen kennen zu lernen.

**Teilnahmevoraussetzung** ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses (mind. 150 Stunden) bei einem Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP e.V.) bzw. bei einem vergleichbaren Anbieter (SG- oder DGsP-Mitgliedsinstitut). Gleichzeitig ist der Aufbaukurs die Voraussetzung für eine Ausbildung zum systemischen Coach bzw. zum/zur Supervisor/in (DGsP) oder zum/zur systemischen Familientherapeut/in in pädagogischen Kontexten (DGsP).

Als Gastreferent/innen sind angefragt: **Roswitha Schug, Jürgen Hargens, Dr. Margit Epstein, Dr. Thomas Keller** und **Klaus Mücke**. Weiterhin wirken mit: **Manuela Krahnke, Frank Zimmer** und **Dr. Henriette Schildberg**. Die jeweiligen Gastreferent/innen werden uns jeweils mindestens zwei Tage zur Verfügung stehen und ihre Arbeitsweise vorstellen (i.d.R. Freitag und Samstag).

Der Kurs kommt ab mindestens 16 Teilnehmer/innen zustande. Die maximale Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 25 Personen begrenzt.

Mit dem Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „systemischer Berater/in“ des Institutes für systemische Pädagogik Marburg (ISP) und/oder der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik über 300 Stunden zu erlangen (s.o.).

Die Kursgebühr beträgt bei Vorauszahlung 1400,- € und bei Ratenzahlung 1650,- € (6 x 275,- €). Zusätzlich fällt eine einmalige Organisationsgebühr in Höhe von 50,-€ an. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird die Organisationsgebühr vom Institut für systemische Pädagogik einbehalten. Die Anmeldung für diesen Kurs wird gültig, wenn der Anmeldebogen unterschrieben zurückgesandt ist.

**Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2010.**

Die Kursgebühr in Höhe von 1450,- € (Vorauszahlung) bzw. 325,-€ (Ratenzahlung) ist nach verbindlicher Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn zu überweisen. Die Bankverbindung für diesen Kurs wird nach verbindlicher Anmeldung gesondert mitgeteilt.

Ich freue mich darauf, dich wiederzusehen und grüße dich herzlich

Manuela Krahnke

## Kursübersicht Aufbaukurs „systemische Beratung in pädagogischen Kontexten 2010 – 2012 Marburg/Aschaffenburg

Block I: 19.-21. Nov. 2010 Aschaffenburg	Thema: "Kooperative Gesprächsmoderation" in den unterschiedlichsten institutionellen Kontexten (nach Deissler, Keller, Schug)  Referentin: Roswitha Schug
Block II 25.-27. Feb. 2011 (Termin geändert) Marburg	Thema: Sozialkonstruktivistische Formen beraterischen Denkens und Handelns/ Ressourcenaufbau und Selbstfürsorge in Therapie und Beratung  Referentin: Dr. Margit Epstein
Block III 6.-08. Mai 2011 Aschaffenburg	Thema: Systemisch-hypnotherapeutische Erfahrungs- und Interventionsschätze als Bereicherung für Berater/innen und Kund/inn/en  Referent: Klaus Mücke
Block IV 2.-04. Sept. 2011 Marburg	Thema: Arbeit mit reflektierenden Positionen unter dem Aspekt der Wertschätzung  Referent: Jürgen Hargens
Block V 2.-04. Dez. 2011 Aschaffenburg	Thema: Systemische Selbstreflexion im professionellen Kontext  Referent/innen: Henriette Schildberg, Manuela Krahnke, Frank Zimmer
Block VI 2.-04. März 2012 Marburg	Thema: Systemisch-reflexive Beratung bei schwerwiegenden Verhaltens- und Erlebensproblemen in institutionellen Kontexten  Referent: Dr. Thomas Keller (angefragt)

## Kursleitung

**Manuela Krahnke**, Diplom-Psychologin, Systemische Beraterin, Therapeutin und Supervisorin (SG); Lehrerin (Berufsschule), Leiterin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP) Marburg; Publikationen in der Zeitschrift für systemische Therapie und in der Zeitschrift System Schule; Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Gastreferentin des Instituts für dialogische Arbeitsformen (ida) in Bochum.

Lesetipp: Krahnke, M. (2002): Einladung, auf eine neue Art miteinander zu sprechen und einander zuzuhören. In: System Schule. Jg. 6, Heft 3, S. 75 – 81.

Krahnke, M. & Deissler, K. G. (2001): Beziehung, Engagement und Beratung. Kann ich mich als Berater einer Institution engagieren, wenn ich Teil derselben bin? 19. Jg., Heft 2.

[m.krahnke@gmx.de](mailto:m.krahnke@gmx.de)

## Referentinnen und Referenten

**Roswitha Schug**, Darmstadt, geb. 1954 Dipl.-Psych., Dipl.-Paed.; lehrende systemische Therapeutin; lehrende systemische Supervisorin und lehrende systemischer Coach (SG) Mehrere Jahre Vorstandsmitglied in der SG und Redaktionsmitglied in der Zeitschrift für systemische Therapie.

**Dr. Henriette Schildberg**, geb. 1973, Diplom-Pädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), 1999 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erfurt am Lehrstuhl Allgemeine Sonderpädagogik, Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten und Integration, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Gründungsmitglied von easypaed, Mitherausgeberin der Zeitschrift „System Schule“, Referentin bei easypaed e.V. in Erfurt, Gastreferentin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP), Marburg, Lehrbeauftragte der Uni Erfurt, seit 2007 Leiterin des Instituts für dialogische Arbeitsformen in Bochum und tätig in freier Praxis als systemische Beraterin und Therapeutin, freie Mitarbeiterin beim Jugendhilfeträger Wellenbrecher e.V. in Dortmund und in der Lehrerakademie des Querenburg-Institutes in Bochum.

[schildberg@ida-bochum.de](mailto:schildberg@ida-bochum.de)

**Jürgen Hargens**, Diplom-Psychologe, Gründungsherausgeber der Zeitschrift für Systemische

Therapie, Psychotherapeut, Networker, Supervisor, Ausbilder in Systemischer Therapie und Lösungsorientierter Kurztherapie, Herausgeber der Serie „Systemische Studien“ im Verlag modernes lernen, Autor zahlreicher Publikationen.

Buchtip: Hargens, J. & Schlippe, A. v. (1998): Das Spiel der Ideen. Reflektierendes Team und systemische Praxis. Dortmund: borgmann.

Molter, H. & Hargens, J. (Hrsg.) (2002): ich - du - wir und wer sonst noch dazu gehört. Systemische Gruppentherapie. Dortmund: borgmann.

[juergenhargens@t-online.de](mailto:juergenhargens@t-online.de)

**Dr. Thomas Keller**, geb. 1944, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt an der Rheinischen Landesklinik Langenfeld. Vorstandsmitglied und Lehrtherapeut beim Verband internationaler Institute fürs systemische Arbeitsformen (vilsa), Marburg.  
Buchtip: Greve, N. & Keller, Th. (Hrsg.): Systemische Praxis in der Psychiatrie, Bonn: Psychiatrie Verlag, Autor vieler Publikationen in der Zeitschrift für systemische Therapie.

**Klaus Mücke**, geb. 1962, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Psychotherapeut/Supervisor BDP/DGVT/IGST; Hypnotherapeut M.E.G.; Fortbildner für Systemisch-hypnotherapeutische Beratung/Psychotherapie/Supervision; Autor und Verleger, zahlreiche Publikationen vor allem in der Zeitschrift für systemische Therapie, Leiter des ÖkoSysteme-Institutes und des gleichnamigen Verlages.  
Buchtip: Mücke, K. (2001): Probleme sind Lösungen. ÖkoSysteme-Verlag.  
<http://www.klaus-muecke.de>

**Dr. rer. pol. Margit K. Epstein**, geb. 1960, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Familientherapeutin (AAMFT)/Supervisorin (BDP); Fellowship am Galveston Family Institute, tätig in den USA und D, seit 2000 niedergelassene Psychotherapeutin, Lehrtätigkeiten, Organisation internat. Tagungen, Publikationen zur sozialen Konstruktion von Geschlecht.  
Buchtip: Epstein, M. K., Epstein, E. & Wiesner, M. (1998): Vom reflektierenden Team zum reflexiven Prozess: Kooperation in einer Kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Schlippe, A. v. & Hargens, J. (Hrsg.): Das Reflektierende Team in der Praxis. Dortmund: borgmann 31 – 52.  
[epstein@uni-oldenburg.de](mailto:epstein@uni-oldenburg.de)

**Frank Zimmer**, Diplom-Pädagoge, systemischer Therapeut und Supervisor (SG), Geschäftsführer des Kinderschutzbundes im Kreis Unna, Gründungsmitglied der Beratergruppe Rhein-Ruhr (BRR), Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP) e.V., Lehrbeauftragter der Universitäten Dortmund und Erfurt, Mitarbeiter im Institut für systemische Pädagogik (ISP) in Marburg, Gastreferent des Instituts für dialogische Arbeitsformen (ida) in Bochum  
[frank.zimmer@kinderschutzbund-kreisunna.de](mailto:frank.zimmer@kinderschutzbund-kreisunna.de)